

ORF.at

Nicht alle Bilder konnten vollständig geladen werden. Bitte schließen Sie die Druckvorschau bis alle Bilder geladen wurden und versuchen Sie es noch einmal.



Foto: Ulrich Kehrer

Foto: Ulrich Kehrer

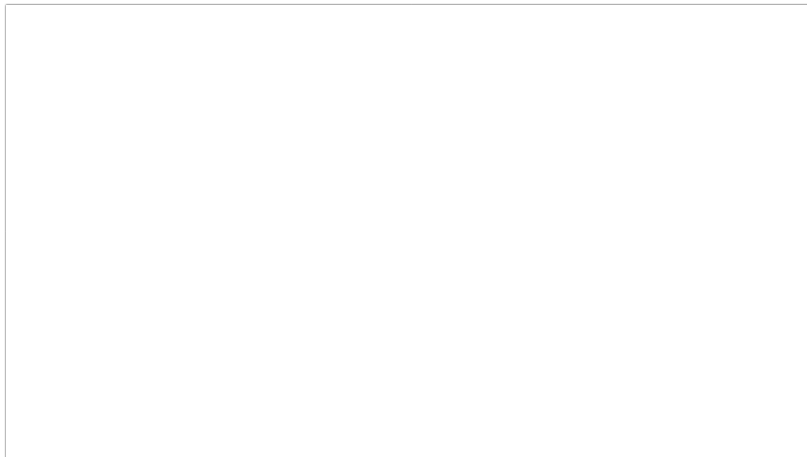
Linz

Gebärende Maria: Statue in Linzer Dom zerstört

Ein Kunstprojekt im Linzer Mariendom ist Vandalismus zum Opfer gefallen. Am Montagvormittag wurde die Statue der gebärenden Maria zerstört – von wem, ist unbekannt.

01.07.2024 12.48

Der Linzer Dom ist der Heiligen Maria gewidmet. Die Künstlerin Esther Strauß wollte die Muttergottes als Frau thematisieren und zeigen, wie sie noch nie gezeigt wurde. Die Statue hätte nur für drei Wochen im Rahmen einer Kunstausstellung zu sehen sein sollen.



Kopf der Statue abgesägt

Zerstört wurde sie am Montagvormittag in einem Vandalismusakt, wie dem ORF Oberösterreich gegenüber schriftliche bestätigt wurde. Konkret wurde der Kopf der Skulptur abgesägt, hieß es von der Diözese Linz.



Foto: Ulrich Kehrer

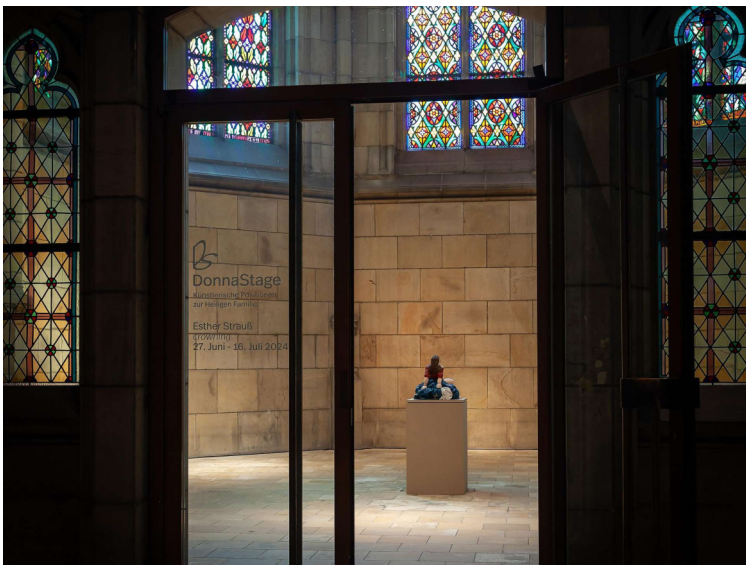


Foto: Ulrich Kehrer



Foto: Ulrich Kehrer



Foto: Ulrich Kehrer



Foto: ORF/Dominique Hammer

15

„Es war uns bewusst, dass wir mit dieser Installation auch Diskussionen hervorrufen. Wenn wir damit religiöse Gefühle von Menschen verletzt haben, tut uns das leid, aber diesen Gewaltakt der Zerstörung und die Verweigerung des Dialogs sowie den Angriff auf die Freiheit der Kunst verurteile ich aufs Schärfste“, so Johann Hintermaier, Bischofsvikar für Bildung, Kunst und Kultur.

Turmkapelle als Kunstraum

Der Mariendom feiert heuer sein 100-Jahr-Jubiläum. Die Turmkapelle West sei dazu als Kunstraum Diskursort für zeitgenössische Fragen nach Frauenrollen, Familienbildern und Geschlechtergerechtigkeit, so die Diözese Linz.

red, ooe.ORF.at

Links:

- [Diözese Linz](https://www.dioezese-linz.at/) (https://www.dioezese-linz.at/)
- [Mariendom Linz](https://www.dioezese-linz.at/mariendom) (https://www.dioezese-linz.at/mariendom)
- Festreigen: 100 Jahre Linzer Mariendom (religion.ORF.at; 27.3.2024)

